

Bernd Wlotkowski geehrt

Wirkt bereits sein halbes Leben für die Lebenshilfe

■ **Lübbecke (nw)**. Bernd Wlotkowski begibt sein 25-jähriges Dienstjubiläum.

In einer Laudatio ließ Horst Bohlmann, Vorstandsvorsitzender der Lebenshilfe Lübbecke, den beruflichen Werdegang des 50-Jährigen Revue passieren. Nach Ausbildung zum Maschinenschlosser und Tätigkeit bei Kolbus in Rahden absolvierte er seinen Zivildienst bei der Lebenshilfe. Es folgte ein Studium der Sozialarbeit in Bielefeld. Nach Diplom und Anerkennungsjahr beim Kreis Minden-Lübbecke führte sein Weg zurück zur Lebenshilfe Lübbecke, zunächst als Sozialarbeiter in der Werk-

statt für Menschen mit Behinderung, ab 1991 als stellvertretender und ab 1994 als Werkstattleiter. Seit 1998 ist Wlotkowski Geschäftsführer der Lübbecker Werkstätten und seit 2000 Mitglied der Geschäftsleitung der Lebenshilfe Lübbecke. Darüber hinaus ist er Vorstandsmitglied der Stiftung Lebenshilfe Lübbecke. Er vertritt Lebenshilfe und Werkstätten in verschiedenen Gremien, so in den Bundes- und Landesarbeitsgemeinschaften der Werkstätten, in Arbeitskreisen des Landesverbandes der Lebenshilfe, der Landschaftsverbände sowie des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes in NRW.



Mit Blumen: Der Vorstandsvorsitzende Horst Bohlmann(r.) dankte Bernd Wlotkowski für seinen langjährigen Einsatz und sein Engagement für die Lebenshilfe.

FOTO: LEBENSHILFE